

imm cologne

„Let's be smart“

Donnerstag, 16.11.2017

Köln. Wie kann ein funktionierendes Smart Home heute aussehen? Was bietet es an Sicherheit, Komfort, Kostenersparnis und Zusatznutzen? Welche Anwendungsbereiche gibt es? Wie bequem lassen sich die Anwendungen steuern, welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, und vor allem: Wie sichtbar ist die Technik überhaupt? Und was kostet sie? Antworten auf Fragen wie diese sind im Smart Home auf der imm cologne 2018 zu finden: in Form eines realen, begehbaren Hauses. Das Forum für vernetztes Wohnen der imm cologne beschäftigt sich nicht nur mit dem Status Quo angewandter Technik beim Wohnen, sondern auch mit Zukunftsfragen wie etwa Smart Home-Lösungen für ein barrierefreies Leben. Als „the next Big Thing“ sieht die Koelnmesse das Smart Home und unterstreicht die Bedeutung für den ausgewiesenen Wachstumsmarkt mit der Präsentation des dritten „Smart Home“ auf der imm cologne 2018. „Es wird zunehmend selbstverständlich sein, dass die unterschiedlichen Geräte sich vernetzen lassen und miteinander kommunizieren. Die technische Infrastruktur wird immer individueller auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten sein“ so Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. Kein vernetztes Wohnen ohne Branchenvernetzung. Unter dem Motto „let's be smart“ präsentiert die imm cologne Produkte, Projekte und Real-Time-Szenarien zu den Themen Energie, Sicherheit, Lifestyle, Komfort und Entertainment. „Die Bandbreite des Themas Smart Home wird immer umfangreicher und komplexer. Wir bilden die aktuellen Möglichkeiten des Smart Home in einem voll funktionsfähigen Architektenhaus mit angegliederten Smart Office Architektenbüro sowie einer Einliegerwohnung mit unterstützender Ambient assisted Living technologie, für ein dauerhaftes Leben in den eigenen vier Wänden bis in hohe Alter ab und sehen dabei auch noch in die Zukunft“, verspricht Thomas Postert, verantwortlicher Director der Koelnmesse. Möglich scheint heute fast alles, doch musterhafte Realisierungsbeispiele sind immer noch selten – selbst von den Profis. Damit dies anders wird, sind Konzepte zur Vermittlung gefragt. „Wir haben erkannt, dass ein Smart Home nur in enger Kooperation aller Player funktioniert. Kommunikation wird also nicht nur zwischen den smarten Produkten großgeschrieben – es ist die komplette Branche, die sich vernetzen und sich über gemeinsame Standards und Kundenbedürfnisse verständigen muss. Dafür bieten wir auf der imm cologne 2018 das ideale Forum.“ Neben den zahlreichen Anwendungsbeispielen, die sich im Smart Home anfassen und ausprobieren lassen, stehen deshalb auch zahlreiche Berater der jeweiligen Unternehmen für die Fragen vom Profi wie vom Privatmann zur Verfügung. Das von der imm cologne zusammengestellte Programm in einem eigenen Vortragsforum soll einen zukunfts- und lösungsorientierten, aber auch kritischen Diskurs über die Möglichkeiten und die Stolpersteine des digitalen Wohnens anregen.

Bei Smart Home treffen sich Architekten und Bauherren. „Technisch orientierte Menschen, die den Komfort und die Verknüpfung mit Medien und Haustechnik begrüßen, werden sich schnell für die Ideen, die wir im privaten Smart Home zeigen, begeistern können“, so der Creative Director der imm cologne Dick Spierenburg. Das Smart Home - let's be smart wird zur imm cologne 2018 bereits zum dritten Male aufgebaut und mit den neuesten Entwicklungen von großen Unternehmen genauso wie von Start-ups ausgestattet. Neu ist diesmal auch der Standort im Angebotssegment Pure Architects (Halle 4.2), das 2018 Premiere feiert. Die lebensnahe, Lifestyle-orientierte Präsentation auf der Messe wird wieder von zahlreichen Partnern und Unternehmen unterstützt und passt perfekt in das Umfeld der architekturgebundenen Sortimente, wie zum Beispiel Licht und Bad, die in der Halle Pure Architects gezeigt werden. Bereits teilnehmende Partner sind zum Beispiel Rehau, Häfele, Grohe, Biffar, Miele,

Atomé, Nolte, etc.

Begleitend zum begehbaren Smart Home auf der Messe können sich Interessierte auch auf der Plattform letsbesmart.de informieren. Auf der imm cologne selbst (14. – 25.01.2018) wird es einen Rundgang durch das aktuelle 3D Smart Home mit einer direkten Verknüpfung zu relevanten Produkten und Marken geben. Ferner besteht eine enge Kooperation zum Innovationszentrum Connected Living, das mit seinen mehr als 60 Mitgliedern ein branchenübergreifendes Partnernetzwerk bietet.

[zum Seitenanfang](#)